

KVD Land verwies auf Vorlage und erklärte, dass 1,5 Stellen für den Sportbereich vorgesehen seien, von denen jedoch eine volle Stelle zurzeit nicht besetzt sei. Da es keine weiteren Fragen zur Vorlagen gab, übergab er an Wolfgang Müller, Präsident des Kreissportbundes.

SkB Müller verdeutlichte die große Herausforderung für den Sport aufgrund der Covid19-Pandemie, verbunden mit der Sorge um die Gesundheit der Kinder. Die Sportvereine stünden unter Druck und vor der drängenden Aufgabe, Kindern wieder mehr Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Online-Angebote seien zwar vorhanden, aber kein adäquater Ersatz. Ob sich die Pandemie auf die Mitgliederzahlen der Sportvereine auswirken würde, könne man sehen, wenn in zwei Wochen statistische Daten über die Mitgliederentwicklung aus dem letzten Jahr bekannt gemacht würden. Vielen Vereinen brächen ihre Einnahmen aus Sportveranstaltungen, -festen, Vereinsjubiläen, Turnieren usw. weg. Ein Lichtblick sei das Programm „Moderne Sportstätte 2022“: Im Rhein-Sieg-Kreis stünden dafür 8,5 Millionen Euro zur Verfügung, rund die Hälfte sei bisher an die Vereine ausgezahlt worden.

Der ausführliche Bericht des Kreissportbundes mit einem Tätigkeitsprofil der Sportjugend wird dem Protokoll beigelegt (Anlagen 3.1 und 3.2)